Änderungsantrag

Initiator_nnen: **Markus Hofer**

Titel: **Leitantrag: Taten für ein neues Österreich**

Änderungsantrag zu LAINEU

In Zeile 276 einfügen:

- streichen
- Anhebung des effektiven Pensionsantrittsalters als Chance im Kampf gegen Arbeitskräftemangel sehen. Weiterbeschäftigung über das gesetzliche Pensionsantrittsalter abgabenrechtlich und steuerlich massiv fördern.

Begründung

Das tatsächliche Pensionsantrittsalter lag 2021 bei Männern bei 61,9 Jahren und bei Frauen bei 59,9 Jahren (Quelle:

<https://www.arbeiterkammer.at/interessenvertretung/arbeitundsoziales/pensionen/Pensionsantrittsa>

Damit ist es bei Männern nach wie vor deutlich von dem gesetzlichen Antrittsalter von 65 Jahren entfernt. Bei den Frauen entspricht es dem aktuell (noch) geltenden Antrittsalter von 60 Jahren, das in den nächsten 10 Jahren aber ebenfalls auf 65 ansteigen wird. Es ist daher ein breiter Maßnahmenmix erforderlich, der die Beschäftigung von älteren Menschen fördert, um dem Arbeitskräftemangel zu begegnen. Dieser sollte beispielweise eine Abgabentlastung von Menschen in Alterspension umfassen, wenn sie weiterhin beruflich tätig sind (Einschränkung des Dienstnehmer- und Dienstgeberbeitrags zur Pensionsversicherung).

Als Nebeneffekt werden sich auch die Einstellungschancen der 50- oder 55-Jährigen deutlich erhöhen, wenn der Arbeitgeber realistisch damit rechnen kann, dass der Mitarbeiter / die Mitarbeiterin noch viele Jahre im Unternehmen bleibt und mit der erworbenen Erfahrung beitragen wird.